
Persistenter Identifier: 026033100_0075
Titel: Pädagogisches Anzeigenblatt - 1875
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 0177 ; RF 687 - 713
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/026033100_0075/1/

Pädagogisches Anzeigebblatt

zu den

Deutschen Blättern für erziehenden Unterricht.

1875.

Erscheint jährlich in 24 Nummern und wird den „Deutschen Blättern für erziehenden Unterricht“ gratis beigelegt.

No. 1.

Offene Lehrerstellen.

Brandenburg. Mehrere Stellen an den städtischen Gemeindefschulen, sogleich oder spätestens zu Ostern nächsten Jahres. Gehalt aufsteigend von 900 Mk. bis 1800 Mk. Melb. nebst Lebenslauf, Gesundheitsattest und Zeugnissen an den Magistrat.

Buch bei Tangermünde. Die zweite Elementar-Lehrerstelle. Gehalt 750 Mk. und freie Wohnung. Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse baldigst melden beim Pastor Müller daselbst.

Buchholz. Eine ständige und zwei Hilfs-Lehrerstellen an der Bürgerschule, erstere mit 1150, letztere mit 1020 Mk. Gehalt. Melb. baldigst an den Rath.

Burg a. d. W. Eine Lehrerstelle an der ev. Volksschule, 2. Klasse, ist mit einem Klassenlehrer oder einer Lehrerin sofort zu besetzen. Gehalt 1050 Mk. incl. Miethsenienschädigung. Bewerb. sind baldigst zu richten an Bürgermeister Messeler.

Eilenburg. Zwei Lehrerstellen an den städtischen Volksschulen. Gehalt mit 900 Mk. beginnend und bis 1800 Mk. aufsteigend. Melb. beim Magistrat.

Eunoda (Schweiz). Eine Lehrerstelle an einer der untern Parallellassen zum 1. Mai 1875. Gehalt 1800 fr. Melb. unter Einreichung der Zeugnisse a. d. Schulgemeindspräsidenten Rathsherrn Daniel Jenny.

Harburg a. d. Elbe. Zwei Lehrerstellen an den Stadtschulen zum 1. Januar 1875. Gehalt 900—2400 Mk. Jüngere Lehrer mit guten Zeugnissen wollen sich melden beim Schul-Inspector Dr. Schröder.

Hattungen a. d. R. Eine Lehrerstelle an der h. Bürgerschule zu Ostern kommenden Jahres; fac. doc. für beschreibende Naturwissenschaften erforderlich. Gehalt 2400 Mk. Meldungen nebst Zeugnissen u. Lebenslauf sind zu richten an Rektor Dr. Frankenbach.

Kiel. Eine Lehrerstelle an der Knabenbürgerschule. Gehalt 1800 Mk. Bewerbungsgesuche sind baldigst zu richten an den Magistrat.

Desgl. zwei Lehrerstellen an der ersten Mädchenrealschule u. der zweiten Knabenrealschule. Gehalt 1200 Reichsmark. Melb. beim Mag.

Röpenick. Eine Elementarlehrerstelle an der Stadtschule. Gehalt mit 900 Mk. beginnend, von 5 zu 5 Jahren um 150 Mk. steigend

bis 1500 Mk. Bewerber haben sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse baldigst zu melden beim Magistrat.

Rangensalza. Drei Lehrerstellen an der städtischen Volksschule. Anfangsgehalt 750 Mk., bei definitiver Anstellung 825 Mk., nach 2 Jahren 900 Mk., von da in vierjährigen Zwischenräumen um 150 Mk. steigend bis 1500 Mk. Meldungen beim Magistrat.

Ohligs. Mehrere Lehrer- und Lehrerinnenstellen für evangel. Volksschulen der Bürgermeisterei Meschede. Gehalt der Lehrer 1200 Mk., steigend bis 1500 Mk. Gehalt der Lehrerinnen 900 Mk., steigend bis 1200 Mk., dazu 150 Mk. für den Industrieunterricht. Melb. schleunigst an Bürgermeister Kellers zu Ohligs.

Pritzwalk. Eine Lehrerinnenstelle an der Töchterschule. Gehalt 750 Mk., aufsteigend bis 1500 Mk. Meldungen baldigst an den Magistrat.

Stade. Eine Lehrerinnenstelle für die Elementarklassen der städt. Töchterschule zu Ostern kommenden Jahres. Anfangsgehalt 1050 Mk., von 5 zu 5 Jahren um 150 Mk. steigend bis 1800 Mk. Geprüfte Lehrerinnen wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse baldigst melden beim Magistrat.

Stendal. Die Zeichenlehrerstelle am Gymnasium und an den übrigen städtischen Schulen. Gehalt 2100 Reichsm. Qualifizierte Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse melden beim Magistrat.

Thorn. Die Hauptlehrerstelle an der Bürgerschule zum 1. Januar oder spätestens zum 1. April kommenden Jahres. Anfangsgehalt 1500 Mk., in 5 dreijährigen und später in 2 fünfjährigen Perioden um 150 Mk. steigend bis 2550 Mk. Auswärtige Dienstjahre werden zur Hälfte angerechnet. Pro rectoratu geprüfte Bewerber haben ihre Meldungen nebst Zeugnissen und Lebenslauf baldigst einzureichen beim Magistrat.

Zwickau. Eine Oberlehrerstelle an der Realschule 1. Ordnung zu Ostern kommenden Jahres. Akademische Bildung u. Befähigung für den Unterricht in der Geographie erforderlich. Gehalt 2100 Mk. Meldungen an den Stadtrath.